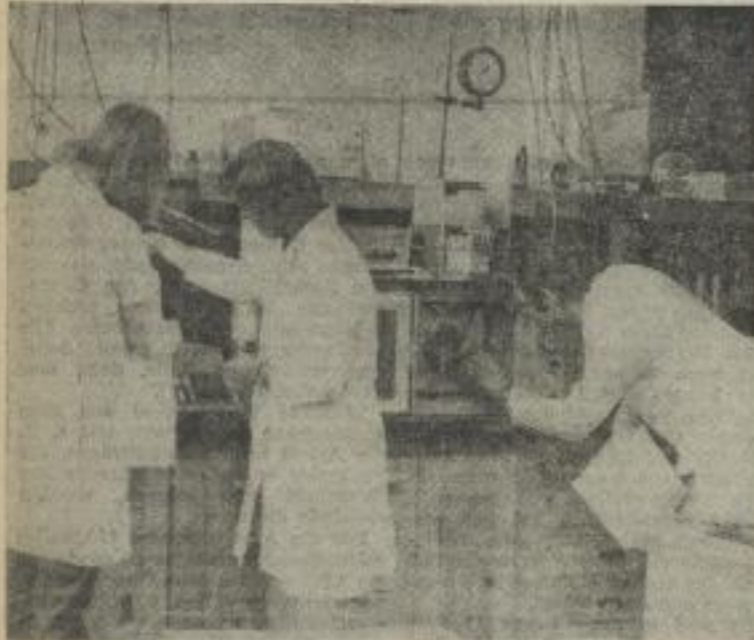


# EHRENTAFEL der Besten im sozialistischen Wettbewerb in der Etappe der Vorbereitung der V. Hochschulkonferenz und zum 31. Jahrestag der DDR



Mit Sachkenntnis führen die Mitarbeiter der AG Strukturanalytik der Sektion Chemie ihre wissenschaftlichen Untersuchungen.

Als beste Sektion in der Wettbewerbsgruppe naturwissenschaftlicher Einrichtungen wurde ausgezeichnet:

### Sektion Chemie

Bei dem Kollektiv dieser Sektion sind vor allem die hervorragenden Ergebnisse in der Erziehung, Aus- und Weiterbildung und die Ergebnisse in der Zulassungspolitik einschließlich der Gewinnung von Forschungsstudien hervorzuheben. Hervorragende Ergebnisse gibt es seit Jahren auf dem Gebiet des Studentenwettstreits und der Bearbeitung von zentralen und sektionspezifischen Jugendobjekten. Auf dem Gebiet der Forschung sind insbesondere in Vorbereitung der V. Hochschulkonferenz Aktivitäten entwickelt worden, die weit über die KMU hinaus Anerkennung und Widerhall fanden, so z. B. die Initiative zur Gestaltung eines überbetrieblichen Wettbewerbs auf dem Halbleitersektor. Die Sektion leistete wesentliche Beiträge in Vorbereitung auf die Gründung der territorialen Nutzergemeinschaft von wissenschaftlichen Geräten, wobei die Sektion in dieser Nutzergemeinschaft eine wichtige Trägerrolle spielt.

Die Sektion übernahm die Wanderfahne von der radiologischen Klinik.

In der Wettbewerbsgruppe der nichtmatrikulierenden Einrichtungen wurde geehrt:

### Sektion Germanistik / Literaturwissenschaften

Im vergangenen Studienjahr wurden sehr gute Leistungen in Erziehung, Aus- und Weiterbildung vor allem auch der ausländischen Studierenden erbracht. Gezielte Bestenförderung, Übererfüllung und vorfristige Zulassung zum Forschungsstudium sind weitere Kennzeichen der guten Arbeit der Sektion. Hervorzuheben ist weiterhin die jährliche Durchführung von Hochschulorientierungskursen für polnische Germanistikstudien in der VR Polen, die maßgebliche Beteiligung an der Vorbereitung und erfolgreichen Durchführung der wissenschaftlich-methodischen Konferenz für Germanistik sowie die Erfüllung der im Zentralen Plan der gesellschaftswissenschaftlichen Forschung enthaltenen Verpflichtungen in guter Qualität sowie termingerecht.

In der Wettbewerbsgruppe der nichtmatrikulierenden Einrichtungen wurde ausgezeichnet:

### Abteilung Hochschulmethodik

Die 63 Mitarbeiter der Abteilung leisten eine verantwortungsvolle Arbeit bei der Unterstützung von Ausbildung und Erziehung durch audio-visuelle technische Mittel. Durch die ständige bedarfsgerechte Bereitstellung der technischen Einrichtungen sowie durch die Zusammenarbeit mit den Fachwissenschaftlern ist es in den letzten Jahren gelungen, Lehrveranstaltungen in zunehmendem Maße durch technische Hilfsmittel zu unterstützen und Lehrkonzeptionen zur planmäßigen ständigen Nutzung von technischen Hilfsmitteln zu entwickeln. Die Abteilung entwickelte anerkanntenswerte Initiativen zur Unterstützung der Sektionen bei der Produktion eigener Fernsehfilme.

Aus den Wettbewerbsgruppen des Bereiches Medizin wurden ausgezeichnet:

### Augenklinik

Die praxisnahe Ausbildung der Studenten im Kurssystem wurde an dieser Klinik weiter verbessert und erfolgreich ein wissenschaftlicher Studententanzel durchgeführt. Große Initiativen wurden in der Qualifizierung der Fachärzte, die in der Praxis tätig sind, wie auch in der Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern aus der Sowjetunion und anderen sozialistischen Ländern entwickelt. So wurde im Rahmen der mit dem Helmholtz-Institut Moskau bestehenden vertraglichen Beziehungen die in Leipzig entwickelte Seheiste für das Kleinbildalter ins Russische übersetzt und sowjetischen Kollegen übersandt.

### Anatomisches Institut

Besonders hervorzuheben ist die qualifizierte Arbeit des Instituts mit den Studenten, wobei neben der Bestenförderung auch leistungsschwächere Studierende gezielt gefördert werden. Alle Arbeitsgruppen des Instituts weisen international anerkannte Forschungsergebnisse auf, wobei Leistungen auch vorfristig erbracht wurden. Gut organisiert in diesem Institut ist die gemeinsame Nutzung von Geräten sowie die persönliche prophylaktische Gerätewartung. Eine hohe Stundenzahl wurde für die Werterhaltung geleistet.

In der Wettbewerbsgruppe Dienstleistungseinrichtungen wurden geehrt:

### Kollektiv Elektrotechnik

Besonders hervorzuheben sind die exakte Arbeit nach Monatsarbeitsplänen und die eigenständige, projektspezifische und technologische Vorbereitung ihrer Leistungen. Bei der Unterbreitung und Realisierung von Neuvorschlägen und auf dem Gebiet der Lehrlingsausbildung leistet das Kollektiv Schrittmacherfunktionen. So wurde eine Lehrwerkstatt eingerichtet, ein Ausbildungsprogramm erarbeitet und realisiert.

### Kollektiv des Hauses der Wissenschaftler

Die Mitglieder dieses Kollektivs zeigen vorbildliche fachliche Leistungen in der gastronomischen Versorgung unserer Wissenschaftler sowie bei Minister- und Rektorempfängen und sonstigen Sonderveranstaltungen.

### Jugendbrigade Bediener ES 1040 Betriebsteil 2

Diese Jugendbrigade arbeitet im erweiterten Dreischichtbetrieb. Sie erfüllt die Aufgaben für die Karl-Marx-Universität und andere Nutzer unter Einhaltung der Kennziffern in hoher Qualität und termingerecht. Einen hohen Stellenwert nimmt im Kollektiv die Qualifizierung ein.

Für hervorragende Leistungen in Vorbereitung der V. Hochschulkonferenz wurden folgende Kollektive ausgezeichnet:

Das unter Leitung von Prof. Vorweg und Prof. Schröder stehende Kollektiv der Sektion Psychologie für ihre Leistungen bei der Erfüllung des Forschungsthemas „Persönlichkeitspsychologische Grundlagen der Verhaltensforschung“

Das unter Leitung von Prof. Kossok stehende Kollektiv für die Leistungen zum Forschungsthema „Revolutionen der Neuzeit“

Das unter Leitung von Prof. Hennig stehende Kollektiv für die Leistungen zum Forschungsthema „Optimaler Einsatz von Feststoffen der Schweinegülle in der Mastfütterung und Hinweise zur Rationsgestaltung“

Das unter Leitung von Doz. Dr. Roth stehende Kollektiv für die Leistungen zum Forschungsthema „Untersuchungen der Mikrostruktur und Mikrodynamik von Polyäthylenen und Kopolymeren mittels NMR-Methoden“

Das unter Leitung von Prof. Weise stehende Kollektiv für seine Leistungen zum Forschungsthema „Psychonervale Störungen“

Für sehr gute Leistungen auf dem Gebiet von Erziehung und Ausbildung wurden ausgezeichnet:

Doz. Dr. Fritz Träger, TV; Prof. Dr. Hanns Conrad, Pädagogik; Doz. Dr. Annemarie Müller-Franz, Fremdsprachen; Brigitte Reichel, Chemie; Vera Fenske, Germ./Lit.; Rolf Dittmann, Medizin; Dr. Walter Jahn, Mathematik; Dr. Wolfgang Lehmann, Mathematik; VR Prof. Dr. Rommel, TV; Doz. Dr. Lindemann, TV; Prof. Dr. Martin Erbster, Geschichte; Prof. Dr. Edith Hofmann, Geschichte; Dr. Gudrun Püchner, Phil./WK; Prof. Dr. Helmut Seidel, Phil./WK; Günter Nowak, Fremdsprachen; Dr. Edeltraut Peschel, Journalistik; Doz. Dr. Werner Illinger, Journalistik; Dr. Martin Petzold, Theologie; Doz. Dr. Klaus Michalk, Physik; Doz. Dr. Dieter Geschke, Physik; Doz. Dr. Lore Hoffmann, Wjwi; Dr. Fritz Brinksmeyer, Wjwi; Prof. Dr. Gerd Fröhlich, HL; Dr. Hans-Joachim Böhm, Medizin; Prof. Dr. Uwe-Fritjof Hausstein, Medizin; Prof. Dr. Heinz Gebel, Medizin; Dr. Lutz, Medizin.

Lehrgruppe ML/TV, ML; Arbeitsgruppe „Geschichte der SED“, ML; Fachgruppe Pol. Ok. des Bereiches Medizin, ML; Lehrkollektiv „Klinische Psychologie“, Psychologie; Kollektiv der Berater des 1. St. Sprachmittler, TAS; Lehrkollektiv Erwachsenenbildung Russisch/Englisch, TAS; Kollektiv „Philosophische Probleme der Biologie“, Biologie; Kollektiv „Experimentalphysik“, Physik; Lehrkollektiv Gondar, Medizin; Lehrkollektiv der USK, Medizin.



Auf große Erfolge bei der Ausbildung der Studenten können die Mitarbeiter des Anatomischen Instituts verweisen.



Über Arbeitsvorhaben für das Studienjahr 1980/81 beraten die Mitglieder der Sektionsleitung der Sektion Lit./Germ.



Das Kollektiv der Elektrowerkstatt der Abteilung Betriebstechnik wurde ebenfalls als Wettbewerbsieger ausgezeichnet.



Kollegen der Abteilung Hochschulmethodik bei der Arbeit am Schulpult des Hörsaalgebäudes im Unikomplex.



Kollegen des Küchenkollektivs des Hauses der Wissenschaftler sorgen für das Wohl der Besucher.



Dr. Ballin bei der Untersuchung einer Patientin mit einem der modernen Arbeitsgeräte in der Hörschalenabteilung der Augenklinik.



Moderne Anlagen und Automaten erleichtern die Arbeit der Kollegen des Organisations- und Rechenzentrums in der Liebigstraße. Fotos: Antje Vogel